

**Zeitschrift:** Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde  
**Herausgeber:** Bernisches historisches Museum  
**Band:** 44 (1982)

**Vereinsnachrichten:** 136. Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Bern in Langnau Sonntag, den 20. Juni 1982

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

136. JAHRESVERSAMMLUNG  
DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS BERN  
IN LANGNAU

Sonntag, den 20. Juni 1982

Der Präsident begrüsste um 10 Uhr im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Langnau die etwa 130 Mitglieder und Gäste. Unter den Entschuldigungen ist jene von Herrn Jürg Schweizer zu erwähnen, dessen Führungen in verdankenswerter Art und Weise Herr Walter Steiner kurzfristig übernahm.

Als Gäste durften begrüsst werden: Herr Fürsprecher H. Keller (anstelle des verhinderten Regierungsstatthalters), Herr Dr. F. Gerber als Vertreter des Gemeinderates, Herr Kirchgemeindepräsident A. Wagner und Herr Pfarrer E. Schläfli, vom Heimatmuseum Frau S. Röthlisberger, von der Museumskommission die Herren D. Lemann und Wüthrich sowie die Vertreter der befreundeten Vereine aus Freiburg, Neuenburg und Solothurn.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit Akklamation gutgeheissen. Die Versammlung hiess auf Antrag der Rechnungsrevisoren die Jahresrechnung gut und dankte dem Kassier für seine grosse Arbeit. Wahlen in den Vorstand wurden keine getätigten, ebenso verlangte niemand unter Varia das Wort. Die Herren Ernst Neuenschwander, Bowil, und Max Aeschbacher, Bern, wurden als neue Mitglieder des Vereins an der Jahresversammlung aufgenommen. Der Historische Verein ernannte Altstaatsarchivar Fritz Häusler zu seinem Ehrenmitglied. Georges Grosjean würdigte die Verdienste des Geehrten um die bernische Geschichte und den Verein. Als «geistiger Erbe Richard Fellers» hat es Fritz Häusler verstanden, die grosse Tradition der bernischen Geschichtsschreibung weiterzuführen und breite Kreise für die bernische Geschichte zu begeistern. Besonders die Geschichte des Emmentals hat in ihm einen überragenden Bearbeiter gefunden.

Im Anschluss an die Jahresversammlung hielt das neue Ehrenmitglied einen Vortrag über die Geschichte der Märkte in Langnau. Die Märkte und besonders die Jahrmärkte prägten die Bedeutung Langnaus als zentraler Ort der Region. Die bisher oft vernachlässigte Frage nach den Märkten erhellt aus ganz neuer Sicht auch die politische und kulturelle Bedeutung des regionalen Zentrums in der Zeit vor der französischen Revolution.

Vor und nach dem gemeinsamen Mittagessen fanden Führungen statt, die dem Ortsbild (H. Schmocker), dem Heimatmuseum (S. Röthlisberger) und Kirche und Pfarrhaus (W. Steiner) gewidmet waren.

Der Protokollführer: *F. de Capitani*